

VERWALTUNGSVORLAGE VL-163/2022

ERSTELLT DURCH	ERSTELLT AM	SITZUNGSTEIL		
Straßenbau	24.08.2022	öffentlich		
GREMIUM	STATUS	TERMIN	EINLADUNG	TOP
Ausschuss für Sicherheit und Ordnung	beschließend	29.09.2022	5/2022	

BEZEICHNUNG DES TAGESORDNUNGSPUNKTES

IGA-Radweg 2027

hier: Beschluss zum Bau der Brücken über die Lippe und die Kamener Str. im Zuge des IGA-Radweges 2027 nach Kostenfortschreibung

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Im Haushalt 2022 stehen für den Bau der Lippe Brücke sowie der Brücke über die Kamener Straße Mittel in Höhe von 1.500.000 Euro und zusätzlich eine Verpflichtungsermächtigung von 2.100.000 Euro zur Verfügung. Im Rahmen der Haushaltsplanung 2023 wurden Baukosten in Höhe von 2.250.000 Euro (einschließlich der Verpflichtungsermächtigung) angemeldet. Die Mittelplanung beruhte auf der bis dahin vorliegenden Kostenberechnung.

Mit den zur Verfügung stehenden Mitteln in 2022 und der Verpflichtungsermächtigung für 2023 können nach derzeitigem Kostenstand nur die Leistungen zum Bau der Lippe Brücke ausgeschrieben werden.

Um auch die Leistungen für die Brücke über Kamener Straße ausschreiben zu können, werden in 2023 zusätzliche Mittel in Höhe von ca. 1.135.000 Euro benötigt. Die zusätzlichen Mittel können über eine Deckungsmittelumbuchung in 2022 aus dem Investkonto 460505/785218 (Lippe Brücke Lange Straße) gedeckt werden.

INKLUSIONSVERTRÄGLICHKEIT

Bei der Planung der beiden Brückenbauwerke und der nach Süden anschließenden Rampenanlage sind die Belange der mobilitätseingeschränkten Personen berücksichtigt. Der stetige Gefällewechsel zwischen 3 und 6% im Bereich der südlichen Rampenanlage ist mit dem Behindertenbeirat abgestimmt.

KLIMAVERTRÄGLICHKEIT

Durch den Bau des IGA –Radweges einschließlich der beiden Brückenbauwerke können werktäglich bis zu 54.000 Pkw-km eingespart werden. So entstünde eine werktägliche CO₂-Einsparung von etwa 11 Tonnen. Jährlich belaufen sich die Einsparungen auf ca. 2.200 Tonnen.

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Ausschuss für Sicherheit und Ordnung beschließt den Bau der Brücke über die Lippe im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel zu den erhöhten Baukosten in Höhe von 3.420.000,00 €.

In Vertretung

Reeker
(Beigeordneter)

SACHDARSTELLUNG

Mit VL-63/2022 ist dem Ausschuss für Sicherheit & Ordnung in der Sitzung am 24.05.2022 die Planung der beiden Brückenbauwerke über die Lippe und die Kamener Str. im Zuge des IGA-Radweges 2027 vorgestellt worden. Die Kosten für beide Brückenbauwerke sind nach Abschluss der Entwurfsplanung mit 5.320.000,00 € brutto beziffert worden.

Zwischenzeitlich ist mit der Ausführungsplanung begonnen worden. In diesem Zuge erfolgte auch eine Kostenfortschreibung. Bei der Kostenfortschreibung hat das Planungsbüro die Entwicklung des Baupreisindex des Statistischen Bundesamtes berücksichtigt. Allein seit Februar 2022 ist lt. Statistischem Bundesamt im Brückenbau eine Erhöhung der Baupreise um 10,1% zu verzeichnen. Im Vergleich zum Vorjahr beträgt die Erhöhung sogar 21,5%.

Die Erhöhungen fallen für die unterschiedlichen Gewerke unterschiedlich hoch aus und sind bei der Kostenfortschreibung entsprechend berücksichtigt worden. So haben sich beispielsweise die Kosten für Stahlbau- und Tiefgründungsarbeiten seit Februar 2022 um ca. 15% und die für Erd- und Korrosionsschutzarbeiten um ca. 5-6% erhöht.

Die fortgeschriebene Kostenberechnung schließt für beide Brückenbauwerke mit einer Gesamtsumme in Höhe von 6.389.000,00 € brutto ab und gliedert sich wie folgt auf:

	Kosten VL-63/2022	Kostenstand August 2022
1. Herstellung einer Baustraße auf dem Gelände der ehemaligen Zeche Viktoria	596.000,00 €	596.000,00 € Mittel stehen in 2022 im Produkt 460505 Konto 785257 zur Verfügung
2. Neubau der Brücke über die Lippe	2.725.000,00 €	3.420.000,00 €
3. Neubau der Brücke über die Kamener Str.	983.000,00 €	1.315.000,00 €
4. Ingenieurleistungen	1.016.000,00 €	1.058.000,00 € Die Mittel sind bereits aufgrund der vergebenen Aufträge gebunden
	5.320.000,00 €	6.389.000,00 €

Für den Bau des IGA-Radweges einschließlich der beiden Brückenbauwerke über die Lippe und die Kamener Str. liegt eine Förderzusage in Höhe von ca. 5,8 Mio € vor.

Es ist nicht auszuschließen, dass der Fördergeber diese Kostensteigerung auch bei seiner Förderung berücksichtigt und damit die Fördersumme erhöht wird. Die entsprechenden Abstimmungsgespräche werden mit dem Fördergeber frühzeitig geführt. Hierdurch wird die größtmögliche Kostentransparenz sichergestellt.

Zu beachten ist allerdings, dass die Förderzusage darauf beruht, dass durch den Bau der beiden Brücken der Lückenschluss im Radwegenetz erfolgt.

Sollte jetzt auf den Bau einer Brücke verzichtet werden, ist nicht gewährleistet, dass die Förderzusage noch greift.

Die Arbeiten zum Bau der Brücke über die Lippe sollen nach erfolgter Beschlussfassung Anfang Oktober 2022 europaweit ausgeschrieben werden. Die Submission ist für Ende November 2022 vorgesehen.

Um den Schlussverwendungsnachweis wie vom Fördergeber gefordert bis Ende 2025 vorlegen zu können, muss mit den Bauarbeiten im ersten Quartal 2023 begonnen werden.

Nach erfolgter Submission werden die Kosten für den Bau der Brücke über die Kamener Straße, unter Berücksichtigung der dann aktuell vorhandenen Preise, nochmals fortgeschrieben und dem Ausschuss für Sicherheit & Ordnung in der ersten Sitzung 2023 zur Entscheidung vorgelegt.

Die Arbeiten könnten danach unmittelbar nach erfolgter Beschlussfassung ebenfalls europaweit ausgeschrieben werden, sodass aus heutiger Sicht mit einem Baubeginn im 2. Quartal 2023 gerechnet werden könnte.

Für den Bau der Brücke über die Kamener Straße werden 12 Monate veranschlagt, sodass mit einer termingerechten Fertigstellung und Schlussabrechnung bis Ende 2025 gerechnet werden kann.